

Eingeschränkter Badebetrieb bei reduzierten Eintrittspreisen

Warendorf (gl). Die Reservierung ist für bis zu zwei Erwachsene und drei Kinder gleichzeitig je Nutzungszeit möglich. Die Bezahlung erfolgt weiterhin in bar an der Freibadkasse. Dort sind die Mitarbeiter und Badegäste durch eine Plexiglas-Scheibe voneinander getrennt und entsprechnend geschützt. Es wird kein Eintritt ohne Vorab-Reservierung in das Freibad möglich sein. Damit sollen Warteschlangen vermieden, die Anzahl der Besucher reguliert und die Nachvollziehbarkeit von Kontakten sichergestellt werden.

So lange nur ein eingeschränkter Schwimmbetrieb möglich ist, gelten reduzierte Eintrittspreise von zwei Euro für Erwachsene und einem Euro für Kinder und Jugendliche sowie Schwerbehinderte (ab 70 Prozent), sowie freier

Eintritt für Kinder unter vier Jahren. Besitzer von Jahreskarten oder Betriebspartikarten bekommen nach Vorlage an der Kasse ebenfalls Zutritt zum Bad.

Sport- und Therapiekurse werden im Becken vorerst nicht abgehalten. Auch bleiben Wasserrutsche, Sprungturm und Kinderbecken geschlossen. Im Schwimmbereich sind jeweils zwei nebeneinanderliegende Bahnen abgetrennt, sodass Schwimmen im Kreis (Uhrzeigersinn) erfolgt und ein direkter Begegnungsverkehr auf einer Bahn vermieden wird.

Die Liegewiesen, der Spielplatz, Duschen und Umkleidekabinen im Gebäude bleiben bis auf Weiteres gesperrt. Es stehen Notumkleiden im Bereich der Liegewiesen zur Verfügung. Zutritt zu Toiletten bleibt gewährleistet. Dort erfolgt eine regelmäÙige und

intensive Reinigung und Desinfektion.

Es gilt eine Mundschutzpflicht auf dem gesamten Freibadgelände, mit Ausnahme für den Aufenthalt innerhalb des Schwimmbeckens. Außerdem ist im Freibad jederzeit ein Abstand von anderthalb Metern gegenüber anderen Badegästen einzuhalten. Badbesucher werden mit Hinweisschildern und Markierungen am Freibadeingang darauf aufmerksam gemacht. Zur Handdesinfektion stehen mehrere Desinfektionsmittelspender zur Verfügung.

Weitere Einzelheiten zu den Eintrittspreisen, Rahmenbedingungen und der Ticketreservierung haben die Stadtwerke Warendorf online unter www.stadtwerke-warendorf.de/baeder bereitgestellt.

Warendorf (gl). „Dies ist eine neue Situation, nicht nur für unsere Badegäste, sondern auch für unser Bäderteam vor Ort“, erklärt Tristan Lerchner, Betriebsleiter der Warendorfer Bäder. Dass diese Zugangsbeschränkungen und Abstandsregelungen erforderlich seien, stehe außer Frage. Darüber

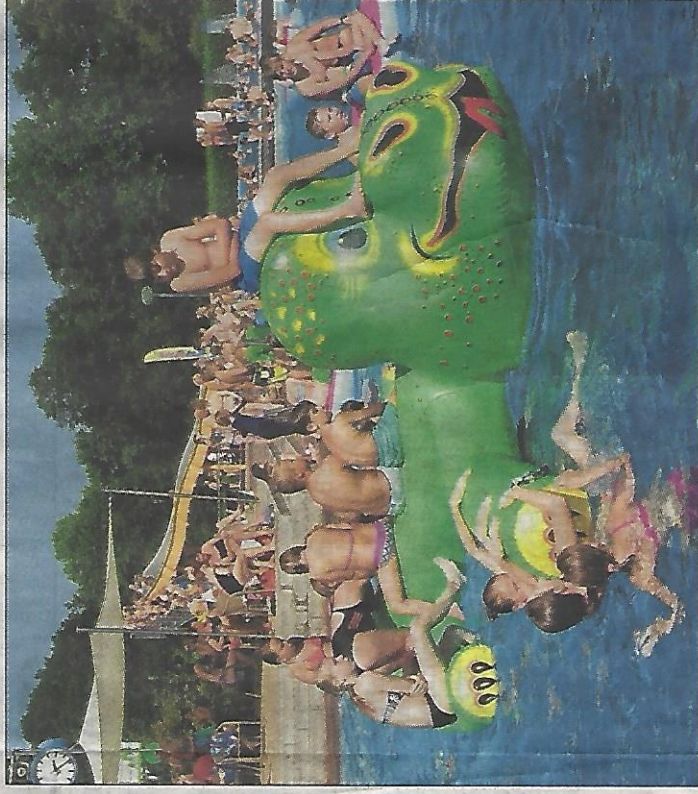
hinaus müsse die Öffnung des Freibads durch die Schwimmmeister mit gewissen Maßnahmen begleitet werden, zum Beispiel durch Hinweise an die Gäste, Gruppenbildungen zu vermeiden.

„Die Nachricht durch die Landesregierung in der vergangenen Woche hat uns im positiven Sinne

überrascht, da wir zunächst davon ausgegangen waren, dass wir das wunderschöne Bürgerbad Emsinsel erst zu einem späteren Zeitpunkt oder in dieser Saison gar nicht mehr öffnen können“, sagt Urs Reitis, Geschäftsführer der Stadtwerke. „Dennoch haben wir uns frühzeitig darauf vorbe-

reitet nach einer Freigabe schnellstmöglich zu öffnen. Nun freuen wir uns, dass diese Strategie aufgeht und wir als eines der ersten Freibäder in der Region zum langen Himmelfahrts-Wochenende – wenn auch unter Einhaltung strenger Auflagen – öffnen können“, so Reitis weiter. Um

einen langfristigen Badespaß trotz der Einschränkungen für alle Warendorfer in dieser Saison gewährleisten zu können, appellieren die Stadtwerke Warendorf an alle Badegäste, sich an die Auflagen zu halten und verantwortungsvoll mit der neu gewonnenen Freiheit umzugehen.



Auch wenn der Badebetrieb im Warendorfer Freibad in der kommenden Woche wieder startet, wird es solche Bilder dort vorerst nicht zu sehen geben. Badegäste haben Abstand zu wahren **Bild:** Archiv

Bürgerbad Emsinsel rechtzeitig für Start vorbereitet



Saisonstart am Donnerstag + 100 Personen dürfen gleichzeitig ins Freibad

Nur nach Online-Registrierung ins Schwimmbad

Warendorf (gl). Eigentlich hätte das Freibad bereits vor gut einer Woche öffnen sollen, wären nicht die Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Infizierungen mit dem Coronavirus dazwischengekommen. Nun läuten die Stadtwerke Warendorf am kommenden Donnerstag, 21. Mai, die Freibadsaison 2020 ein. Die jüngsten Lockerungen der Schutzmaßnahmen in NRW haben auch eine Öffnung von Bädern unter Auflagen möglich gemacht.

Der Bäderbetreiber, die Stadtwerke Warendorf, haben in Ab-

stimmung mit der Stadt Warendorf ein Konzept entwickelt, das im Wesentlichen den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Badewesen folgt und planend damit eine Eröffnung des Freibads ab dem 21. Mai. Der Eintritt ins Bad wird nur nach vorheriger Online-Registrierung möglich sein.

„Es wird kein gewöhnlicher Schwimmbetrieb stattfinden. Das ist vor dem Hintergrund der anhaltenden Bedrohung durch das Corona-Virus und den damit einhergehenden Sicherheitsmaßnahmen bereits jetzt klar“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt-

werke. Der Entscheidung, das Freibad nun kurzfristig zu öffnen, gingen intensive Gespräche voraus. Schon früh hatten sich die Stadtwerke mit den erforderlichen Maßnahmen für eine Öffnung auseinandergesetzt und das Freibad für einen Saisonstart vorbereitet. Schwimmbäder unterliegen grundsätzlich einem strengen Hygienereglement und ihre Flächen und Installationen werden sehr häufig gereinigt sowie desinfiziert. Zudem deuten alle vorliegenden Erkenntnisse darauf hin, dass Viren durch Chlor abgetötet werden. Damit besteht in Schwimmbädern kein größeres


Ansteckungsrisiko als in anderen Einrichtungen, solange zusätzlich erhöhte Schutz- und Hygienemaßnahmen getroffen werden.

Der Schwimmbetrieb im Bürgerbad Emsinsel wird unter folgenden Auflagen aufgenommen: Das Freibad öffnet täglich – auch montags vormittags – von 8 bis 17.30 Uhr für eine öffentliche Nutzung. Es gibt täglich mehrere vorgegebene Zeitfenster, in denen sich eine Obergrenze von maximal 100 Personen gleichzeitig im Bad aufhalten darf. Diese Nutzungszeiträume umfassen jeweils anderthalb Stunden. Anschließend müssen alle Gäste das Bad

verlassen. Zwischen den Nutzungszeiträumen erfolgt eine Reinigung und Desinfektion der Anlagen und Toiletten, bevor der nächste Nutzungszeitraum beginnen kann.

Schwimmbadbesucher können sich für jeweils ein Zeitfenster pro Tag online vorab ein Ticket reservieren.

Die Ticketreservierung ist ab Mittwoch, 20. Mai, auf der Internetseite der Stadtwerke Warendorf für einen eingeschränkten Zeitraum im Voraus freigeschaltet.

 www.stadtwerke-warendorf.de/baeder